

# **Liebe Kemmerner Bürgerinnen und Bürger,**

die Gründe, die zum Rücktritt unserer Gemeinderätin und unserer Gemeinderäte geführt haben, können wir, die Mitglieder der Wählergruppe „Zukunft für Kemmern“, in sämtlichen Punkten nachvollziehen.

Ihre Entscheidung fand unsere breite Unterstützung.

## **Begründung:**

Als Zuhörende bei Gemeinderatssitzungen konnten wir selbst miterleben, dass jedwedem Nachfragen unserer Ratsmitglieder nicht gewünscht war und zumeist als Kritik am Sachverhalt oder, schlimmer noch, als persönliche Kritik aufgefasst wurde.

Konstruktive inhaltliche Vorschläge wurden meist kategorisch abgelehnt, nur weil sie aus unseren Reihen kamen.

Somit waren Diskussionen um mögliche Alternativen oder sinnvollere Lösungen von vornherein zum Scheitern verurteilt.

## **Wir sind der Meinung:**

**Wenn es nur darum geht, die Vorschläge aus den eigenen Reihen umzusetzen, bleiben evtl. bessere Ideen auf der Strecke.**

**Eine solche Vorgehensweise ist somit nicht dafür geeignet, die beste Entscheidung für die Gemeinde zu treffen.**

## **Fundamentale Punkte für eine gewinnbringende Zusammenarbeit zum Nutzen unserer Gemeinde:**

### **Miteinander**

Dies setzt die Bereitschaft voraus, Parteipolitik und persönliche Befindlichkeiten zugunsten des Gemeinwohls zurückzustellen.

Die Stimmen und Ideen aller Ratsmitglieder, ungeachtet ihrer Fraktionszugehörigkeit, verdienen es, gehört und objektiv bewertet zu werden.

Nur durch eine wertschätzende Zusammenarbeit aller Gemeinderatsmitglieder, bei der jeder seine Fähigkeiten und Stärken im Sinne der Sache, also zum Wohl unserer Gemeinde und somit zum Wohle aller, einbringen kann, ist eine erfolgreiche Arbeit möglich.

### **Transparenz**

Damit eine sachlich fundierte Stimmabgabe überhaupt erst möglich ist, sollte jedes Mitglied im Gemeinderat frühzeitig die von ihm erbetenen Informationen und Unterlagen erhalten.

Ebenso muss für jede\*n Interessierte\*n klar ersichtlich sein, wer wofür abgestimmt hat und welche Ideen und Alternativen noch zum Diskurs standen.

Wählergruppe „Zukunft für Kemmern“